



Weisungen Spielplan Saison 2020/21

Spieltage

Die Spieltage für die Qualifikation sind verbindlich.

Für alle Playoffs, Playouts und sonstigen Spielen in denen im Spielplan nicht das Kürzel einer Mannschaft verzeichnet ist, sondern lediglich ein Platzhalter (z.B. 1, HF, F, A1 etc) gilt: Diese Spiele finden in aller Regel an dem Wochenende statt, an dem das Spiel eingetragen ist, und zwar am Samstag oder am Sonntag, unabhängig davon ob das Spiel im Gesamtspielplan auf der Höhe des Samstags- oder Sonntagsdatums steht. Finden an einem Wochenende zwei Spiele statt, Sa und So, so sind diese Tage in der Regel verbindlich. In Playoff-, Playout- und Ligaqualifikationsspielen ist es zudem möglich, dass die schlechter platzierte Mannschaft mit einem Heimspiel in die Serie startet und dann zweimal auswärts antreten muss.

Um einen reibungslosen Ablauf der Playoffs zu garantieren, kann die zuständige Stelle während der Playoffs bereits festgelegte Spieltermine verschieben, wenn ansonsten der zeitliche Ablauf der Playoffs nicht eingehalten werden kann. Dies betrifft insbesondere auch die Verschiebung von Spielen der unteren Ligen und der Junioren A vom Nachmittag auf den Vormittag. Dabei kommt folgende Prioritätenliste zur Anwendung: 1. Turnier, 2. NLA, 3. NLB, 4. Junioren A 5vs5, 5. Junioren A 4 vs 4, 6. 1. Liga, 7. 2. Liga (Einzelspiele).

Es wird an dieser Stelle ausdrücklich auf die Vorgehensweise bei Spielverschiebungen hingewiesen (siehe allgemeinen Richtlinien Artikel 3).

Abendspiele

Spiele am Freitagabend sind möglich. Wollen Vereine zusätzlich ein Freitagabendspiel austragen, so können sie dies unter Einhaltung der Bestimmungen gemäss Art. 3 der allgemeinen Richtlinien mittels Spielverschiebungsgesuch tun.

Punkte / Verlängerung

Die Mannschaft, die während der regulären Spielzeit die meisten Treffer erzielt, ist der Sieger und ihr werden drei Punkte gutgeschrieben.

Wenn nach dem Ende der regulären Spielzeit der Torstand beider Mannschaften gleich ist, erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Der dritte Punkt fällt dem Sieger der fünfminütigen Verlängerung respektive des Penaltyschiessens mit je 5 Schützen zu. In den Playoffs und im Cup dauert eine Verlängerung 2 x 5 Minuten.

In allen Ligen, welche nach dem Turniermodus ausgetragen werden, findet bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit direkt ein Penaltyschiessen mit je 5 Schützen statt. Hiervon ausgenommen sind alle Spiele an Finalturnieren, die für die Ermittlung des Meisters noch relevant sind. Diese werden ebenfalls verlängert (2x 5 min, sudden death), bevor es zum Penaltyschiessen kommt.



Playoffs / Playouts / Ligaqualifikation

Es trifft immer die nach der Qualifikation am besten platzierte Mannschaft mit Heimvorteil auf die nach der Qualifikation am schlechtesten platzierte Mannschaft. Dann die zweitbeste auf die zweitschlechteste etc. Beispiel: 1/3/4/7 qualifizieren sich für die Halbfinals: Paarungen 1-7 und 3-4

Playouts (best of five)

In den Playouts hat jeweils die besser platzierte Mannschaft Heimvorteil.

Ligaqualifikationen (alle best of three)

In allen Ligaqualifikationen gilt:

Der Erste der unteren Liga trifft mit Heimvorteil auf den Letzten der oberen Liga. Will oder kann der Sieger der unteren Liga nicht aufsteigen, so hat die Mannschaft aus der oberen Liga den Heimvorteil.



NLA

Qualifikation: Hin- und Rückrunde

Playoffs: Teilnahmeberechtigt sind alle Teams Rang 1-6 der Tabelle nach der Qualifikation. Die Teams auf Rang 1 und 2 der Tabelle qualifizieren sich direkt für die Halbfinals. Die Teams auf Rang 3-6 bestreiten eine Vorrunde. Playoffs werden nach dem Format best of three ausgetragen.

Playouts: Die Teams auf Rang 7-8 bestreiten die Playouts. Der Sieger der Playouts verbleibt in der nächsten Saison sicher in der NLA. Der Verlierer der Playouts bestreitet die Relegationsspiele gegen den Sieger der NLB. Die Playouts werden nach dem Format best of five ausgetragen.

Relegationsspiele: Gespielt wird mit 4 vs 4 Feldspielern, ohne Offside. Die Spiele finden auf Gross- oder Kleinfeldern statt, wobei das NLB Team Heimvorteil genießt. Die Regelung bezüglich des Einsatzes von ausländischen Spielern wird aus der NLA übernommen, das heisst es können pro Spiel maximal 2 ausländische Spieler eingesetzt werden. Gespielt wird nach dem Format best of three. Will der Sieger der NLB den Aufstieg in die NLA nicht wahrnehmen, sind die Relegationsspiele hinfällig.

NLB

Qualifikation: 3 Runden

Playoffs: Rang 1 und 2 sind gesetzt für den Halbfinal, Rang 3-6 bestreiten eine Vorrunde. Sieger der Playoffs bestreitet im Anschluss die Relegationsspiele gegen den Verlierer der Playouts der NLA, sofern dieses Team den Aufstieg in die NLA wahrnehmen will und die Anforderungen erfüllt. Die Playoffs werden nach dem Format best of three ausgetragen.

1. Liga

Qualifikation: Hin- und Rückrunde in zwei regionalen Gruppen sowie ein Spiel gegen die Mannschaften der anderen Gruppe

Playoffs: Die ersten vier Teams pro Gruppe bestreiten die Playoffs ab Viertelfinals übers Kreuz (Rang 1 Gruppe A – Rang 4 Gruppe B, Rang 2 Gruppe A – Rang 3 Gruppe B, etc). Anschliessend wird eine Gesetzenliste erstellt. Massgebend für die Gesetzenliste sind in diese Reihenfolge:

1. Klassierung nach der Qualifikation
2. Anzahl Strafminuten (tieferer Wert wird bevorzugt)
3. Anzahl Punkte aus den Spielen gegen alle Teams die sich für die Playoffs qualifiziert haben
4. Tordifferenz aus diesen Spielen
5. Anzahl geschossene Tore aus diesen Spielen
6. direkte Begegnungen
7. Los

Muss für die Beurteilung der Klassierung unter den Punkten 2 bis 4 für zwei zu vergleichende Teams eine unterschiedliche Anzahl Spiele berücksichtigt werden, so wird die Anzahl Punkte resp. die Tordifferenz resp. die Zahl der geschossenen Tore durch die Zahl der Spiele die zur Wertung heran gezogen werden, dividiert. Das Team mit dem höheren Koeffizienten ist dann höher gesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzahl Strafminuten, hier ist das Team mit dem tieferen Wert höher gesetzt.



2. Liga (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Qualifikation: Turnierform, Hin- und Rückrunde in zwei regionalen Gruppen

Playoff's: Die ersten vier Teams pro Gruppe bestreiten die Playoff's ab Viertelfinals übers Kreuz (Rang 1 Gruppe A – Rang 4 Gruppe B, Rang 2 Gruppe A – Rang 3 Gruppe B, etc) als Cuppartie (d.h. best of one). Die ¼ Finalpaarung wird in einem einzelnen Spiel ausgetragen (Best-of-One). Anschliessend wird eine Gesetzenliste erstellt. Massgebend für die Gesetzenliste sind in diese Reihenfolge:

1. Klassierung nach der Qualifikation
2. Anzahl Strafminuten (tieferer Wert wird bevorzugt)
3. Anzahl Punkte aus den Spielen gegen alle Teams die sich für die Playoffs qualifiziert haben
4. Tordifferenz aus diesen Spielen
5. Anzahl geschossene Tore aus diesen Spielen
6. direkte Begegnungen
7. Los

Muss für die Beurteilung der Klassierung unter den Punkten 2 bis 4 für zwei zu vergleichende Teams eine unterschiedliche Anzahl Spiele berücksichtigt werden, so wird die Anzahl Punkte resp. die Tordifferenz resp. die Zahl der geschossenen Tore durch die Zahl der Spiele die zur Wertung heran gezogen werden, dividiert. Das Team mit dem höheren Koeffizienten ist dann höher gesetzt. Davon ausgenommen sind die Anzahl Strafminuten, hier ist das Team mit dem tieferen Wert höher gesetzt.

Anschliessend werden die Playoff's ab Halbfinals im best of three Format fortgeführt.

Junioren U18

Mercy Rule

Ein Spiel wird **zwingend** abgebrochen und normal gewertet, wenn kumulativ die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Es sind mindestens zwei Drittel gespielt und
2. Eine Mannschaft führt mit 15 oder mehr Toren Vorsprung.

Dies bedeutet: Es werden auf jeden Fall zwei Drittel gespielt. Danach ist das Spiel in dem Moment zu beenden, in dem eine Mannschaft mit 15 Toren Unterschied führt. Dies kann bereits nach zwei Dritteln der Fall sein oder aber auch z.B. nach 43:34 oder 58:30.

Mischform Gross-/Kleinfeld:

5 vs 5 mit Offside bei Begegnungen Grossfeldteams

4 vs 4 bei Begegnung mit Kleinfeldteam

Grossfeldteams:

OWR, BLP, GRL, KRZ

Kleinfeldteams:

HBH, BTT, BWT, CHX, ADM

Qualifikation: Hin- und Rückrunde in Mischform gegen jedes Team, die Tabellen Grossfeld und Kleinfeld werden separat ausgewiesen, die Punkte werden aus allen Spielen gezählt.

Playoff's:

Grossfeld: Die ersten vier Teams qualifizieren sich für die Playoffs. Gespielt wird jeweils best of three.

Kleinfeld: Die ersten vier Teams qualifizieren sich für die Playoffs. Für das Team auf Rang 5 ist die Saison nach der Qualifikation beendet. Gespielt wird jeweils best of three.



Junioren U15 (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Die Meisterschaft wird in Turnierform ausgetragen. Es wird eine Mischform Gross-/Kleinfeld gespielt, d.h. 5 vs 5 ohne Offside bei Begegnungen Grossfeldteams, 4 vs 4 bei Begegnung mit Kleinfeldteam.

Grossfeldteams:

2x OWR, BLP, BTT, BWT, GRL, KRZ

Kleinfeldteams:

PHX, MAR, CDR

Die Teams treten jeweils zweimal gegeneinander an. Die sechs besten qualifizieren sich für das Finalturnier, für die übrigen Teams ist die Saison beendet.

Spielplan Finalturnier

09:30 Vierter - Fünfter (Spiel 1)

10:30 Dritter - Sechster (Spiel 2)

11:30 Erster- Sieger Spiel 1 (Spiel 3)

12:30 Zweiter - Sieger Spiel 2 (Spiel 4)

13:30 Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2

14:30 Verlierer Spiel 3 - Verlierer Spiel 4

15:30 Final

Junioren U12 (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Die Meisterschaft wird in Turnierform ausgetragen. Es wird eine Mischform Gross-/Kleinfeld gespielt, d.h. 5 vs 5 ohne Offside bei Begegnungen Grossfeldteams, 4 vs 4 bei Begegnung mit Kleinfeldteam.

Grossfeldteams:

HBH, 2x OWR, BLP, BTT, BWT, GRL, KRZ, GAL

Kleinfeldteams:

CDR

Die Teams treten jeweils zweimal gegeneinander an. Die sechs besten qualifizieren sich für das Finalturnier.

Spielplan Finalturnier:

09:30 Vierter - Fünfter (Spiel 1)

10:30 Dritter - Sechster (Spiel 2)

11:30 Erster- Sieger Spiel 1 (Spiel 3)

12:30 Zweiter - Sieger Spiel 2 (Spiel 4)

13:30 Verlierer Spiel 1 - Verlierer Spiel 2

14:30 Verlierer Spiel 3 - Verlierer Spiel 4

15:30 Final

Junioren U9 (Spielzeit 1 x 10 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Die Meisterschaft wird in Turnierform ausgetragen. Gespielt wird mit 3 vs 3 Feldspielern, quer zum Spielfeld. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Das Spiel wird immer nach 60 Sekunden unterbrochen, damit ein Wechsel vorgenommen werden kann. Der Einwurf des Balls erfolgt dort, wo das Spiel unterbrochen worden ist. Das Spielfeld muss durch den Turnierveranstalter auf der blauen Linie abgetrennt werden. Die Resultate werden erfasst, jedoch wird keine Tabelle erstellt und kein Meister ermittelt. Jeder Spieler erhält beim letzten Turnier eine Medaille.

Cup

Alle angemeldeten Teams nehmen automatisch am Cup teil. Will ein Team explizit nicht am Cup teilnehmen, so ist dies gemeinsam mit der Anmeldung für die neue Saison dem Sekretariat mitzuteilen.

Die erste ordentliche Cuprunde beginnt mit den 1/16 Finals. Sind mehr als 32 Teams für den Cup vorhanden, wird eine Vorrunde gespielt bei welcher das Teilnehmerfeld auf 32 Teams reduziert wird.



Gesetzt für die Hauptrunde sind je nach Anzahl Teams:

- NLA Teams
- NLB Teams
- 1. Liga Teams
- 2. Liga Teams

Bei weniger als 32 Teams ist ein abweichendes Vorgehen möglich, die Entscheidung obliegt dem Vorstand von Swiss Streethockey.

Für die Vorrunde ist die Tabelle der vergangenen Saison massgebend. Neue Teams werden unten, Absteiger oben an die Tabelle gesetzt. Die Paarungen werden durch Swiss Streethockey ausgelost. Das jeweils unterklassige Team hat Heimrecht. Bei Auslosung einer Paarung zweier gleichklassiger Teams hat jenes Team Heimrecht, welches als erstes ausgelost wurde. Ab den Halbfinals entfällt das Vorrecht des unterklassigen Teams auf den Heimvorteil, ab diesem Zeitpunkt hat jeweils jenes Team Heimrecht, welches als erstes ausgelost wird. Das Aufeinandertreffen zweier Teams aus dem gleichen Verein ist erst ab ¼ Finals möglich. Vorher wird das an zweiter Stelle gezogene Team gesetzt für die nächste zu ziehende Paarung. Wird eine vereinsinterne Paarung vor den ¼ Finals als letzte Paarung gezogen, so sind die letzten zwei Paarungen erneut zu ziehen.

Gespielt wird jeweils 3x20 Minuten mit 4 vs 4 Feldspielern ohne Offside, ausser bei Begegnung von zwei NLA Vereinen, in diesem Fall wird mit 5 vs 5 Feldspielern mit Offside gespielt. Bei Gleichstand nach der regulären Spielzeit folgt eine Verlängerung von 2x5 Minuten (Sudden Death), anschliessend falls notwendig ein Penaltyschiessen mit je 5 Schützen. Für den Cupfinal kann ein abweichender Modus durch den Vorstand von Swiss Streethockey definiert werden.

Cup Junioren U15 (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Qualifikation: Es finden 2 Qualifikationsturniere statt, jedes Team trifft einmal auf die anderen Teams. Die beiden bestplatzierten Mannschaften nach der Qualifikation bestreiten das Finalspiel.

Die Qualifikation wird in Turnierform ausgetragen. Es wird eine Mischform Gross-/Kleinfeld gespielt, d.h. 5 vs 5 mit Offside bei Begegnungen Grossfeldteams, 4 vs 4 ohne Offside bei Begegnung mit Kleinfeldteam.

Grossfeldteams:

OWR, BLP, BTT, KRZ

Kleinfeldteams:

PHX, SLI

Cup Junioren U12 (Spielzeit 2 x 13 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Qualifikation: Für die Qualifikation 1 werden zwei Gruppen ausgelost. Innerhalb der Gruppen spielt jedes Team einmal gegen die anderen Teams. Rang 1 und 2 der beiden Gruppen qualifizieren sich für das zweite Qualifikationsturnier. Bei diesem Spielen wiederum alle Teams einmal gegen die anderen Teams. Die beiden bestplatzierten Mannschaften nach dem zweiten Qualifikationsturnier bestreiten das Finalspiel.

Die Qualifikation wird in Turnierform ausgetragen. Es wird eine Mischform Gross-/Kleinfeld gespielt, d.h. 5 vs 5 ohne Offside bei Begegnungen Grossfeldteams, 4 vs 4 ohne Offside bei Begegnung mit Kleinfeldteam.

Grossfeldteams:

OWR, BLP, BTT, BWT, GRL, KRZ, GAL

Kleinfeldteams:

CDR



Future Day's (Junioren U10) (Spielzeit 1x 10 Minuten, Strafen auf 1 Min, 3 Min, 5 Min reduziert)

Diese einzelnen Events werden in Turnierform ausgetragen. Gespielt wird mit 3 vs 3 Feldspielern, quer zum Spielfeld. Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Das Spiel wird immer nach 60 Sekunden unterbrochen, damit ein Wechsel vorgenommen werden kann. Der Einwurf des Balls erfolgt dort, wo das Spiel unterbrochen worden ist. Slaphshots sind untersagt. Das Spielfeld muss durch den Turnierveranstalter auf der blauen Linie abgetrennt werden. Es gibt keine Wertung der Spiele, es werden keine Resultate aufgenommen und keine Tabelle erstellt.